

Anamnese-Hinweise:

Ansatzpunkt der homöopathischen Behandlung sind neben aktuellen Erkrankungen auch chronische Abläufe. Deshalb ist ein eingehendes Anamnesegespräch notwendig. Das erfordert von Ihnen Selbstbeobachtung, Geduld und Offenheit. Nur so kann ich für Sie die heilsamen homöopathischen Mittel herausfinden.

Wir werden für das erste Gespräch mit anschließender Untersuchung ca. zwei bis drei Stunden benötigen. Danach bekommen Sie die erste Arznei verordnet.

Für die Folgebehandlungen werde ich Sie zunächst alle 6 – 8 Wochen einbestellen, dann in immer größeren Intervallen. Der Zeitaufwand für diese Termine wird bei ca. 30 bis 60 Minuten liegen.

Bitte stellen Sie im Vorfeld folgende Unterlagen zusammen, die sie mir bitte bereits **zwei Wochen vor dem ersten Termin zuschicken:**

- Alle Krankheiten die sie bisher hatten, von Geburt an bis jetzt, geordnet nach Lebensalter und wie sie behandelt wurden (Operation, Salben, Kortison etc.)
- Wenn Sie Befund Ihres jetzigen Leidens haben, schicken Sie mir diese bitte in Kopie mit.
- Gab es Auffälligkeiten, als Ihre Mutter mit Ihnen schwanger war? (z. B. mußte sie Medikamente nehmen, war ihr sehr lange übel, hatte sie Blutungen, Impfungen während der Schwangerschaft, Operationen etc.) Gab es Besonderheiten bei Ihrer Geburt (z. B. Zangengeburt, Gelbsucht etc.) oder in ihrer Kleinkindzeit?
(z. B. späte Zahnung, Windelderatitis, Blähungskoliken, Milchunverträglichkeit etc.)
- Bitte legen Sie Ihren Impfausweis bei (sie bekommen ihn natürlich wieder zurück) und überlegen Sie zusammen mit Ihren Eltern, ob es einmal etwas

Besonderes nach einer Impfung gab, z. B. Schwellung des Arms, Fieber, Krämpfe etc.

- Erkrankungen der Blutsverwandten, also von folgenden Personen getrennt aufgeführt:

Eigene Kinder, eigene Geschwister, Mutter, Geschwister der Mutter, Mutter der Mutter, Vater der Mutter, Vater, Geschwister des Vaters, Mutter des Vaters, Vater des Vaters.

Falls von weiteren Vorfahren noch etwas bekannt ist, schreiben Sie es ruhig mit dazu.

Versuchen Sie bitte im eigenen Interesse, möglichst viel herauszubekommen.

Fragen Sie z. B. nach:

Chronischen Schnupfen

Chronische Blasenentzündungen, chronische Nierenbeschwerden

Chronische Unterleibsentzündungen, Scheidenpilze etc.

Sterilität nach dem ersten Kind

Warzen

Anämie

Tod durch Grippe

Tripper

Myome, Ovarialzysten

Gicht

Gallensteine

Zwillings- oder Mehrlingsschwangerschaften

Totgeburten/Abgänge

Angeborene Mißbildungen (z. B. Herzfehler, Hasenscharte, Klumpfuß etc.)

Syphilis, Aids

Arterienverkalkung

Rachitis, Skoliose

Knochenfraß, -eiterung

Parkinson

Legasthenie

Diphtherie

Geschwüre

Neurodermitis

Psoriasis (Schuppenflechte)

Vitiligo (Weißfleckenkrankheit)

Ekzeme

Neuralgien

Diabetes (Zuckerkrankheit)

Lähmungen

Rheuma

Krampfadern

Bluthochdruck

Herzinfarkt

Schlaganfall

Lähmungen

Depression

Selbstmord

Krebs

Alkoholismus

Geisteskrankheit

Legasthenie

Tuberkulose

Meningitis

Fisteln

Polypen

Epilepsie

Chronische Bronchitiden

Asthma

Lungenentzündungen

Tod durch Lungenentzündung

Kropfbildung

Bluterkrankheit

Herpes/Gürtelrose

Allergien (Heuschnupfen, Asthma, Haut...)

Typhus